



Still, bescheiden ging er seine Wege.
Still, bescheiden tat er seine Pflicht.
Ruhig ging er auch dem Tod entgegen,
ihr alle, o vergesst ihn nicht.

Mit schwerem Herzen und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffen, Vetter und Anverwandten

Anton Schmidt

25. Februar 1960

Er ist am Dienstag in den Morgenstunden in der Palliativ-Abteilung im Spital in Brig nach längerer Krankheit sanft entschlafen.

Susten, 19. März 2019

In lieber Erinnerung:

Gustav und Josefine Schmidt-Tschopp, Eltern, Susten seine Geschwister:

Ingrid und Albin Würsch-Schmidt, Susten
Rachel Matter
Katja Matter mit Sohn

Gabriela und Raphael Kuonen-Schmidt, Siders
Danja Kuonen mit Kindern

Elisabeth und Christoph Oberholzer-Schmidt,
St. German

Maria Oberholzer

Hildegard Schmidt mit Lebenspartner

Christian Ambühl, Susten

Leo Schmidt, Bern

die Kinder des verstorbenen Gaston Schmidt:

Samuel Schmidt

Seline Schmidt

Paten, Anverwandte, Freunde und Bekannte

Aufbahrung am Donnerstag, 21. März 2019, ab 17.00 Uhr im Aufbahrungsraum in Susten, wo die Angehörigen von 18.00 bis 20.00 Uhr anwesend sein werden.

Der Trauergottesdienst, zu dem Sie herzlich eingeladen sind, findet am Freitag, 22. März 2019, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Susten statt.

Spenden werden für die Thel-Kapelle verwendet.

Traueradresse:

Gustav Schmidt-Tschopp, Galgenwaldstrasse 4, 3952 Susten

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
bin ich immer bei euch.

In den Tagen des Heimgangs unseres lieben

Willy Aeschbacher-Diehl

7. Juli 1929 – 5. Februar 2019

durften wir von unseren Verwandten, Freunden und Bekannten viel Anteilnahme, tröstende Worte, Unterstützung und Verbundenheit erfahren. Wir danken euch ganz herzlich dafür.

Vielen Dank auch für die Beiträge an zukünftigen Grabschmuck und Spenden an die Schweizer Berghilfe sowie die Teilnahme an der Trauerfeier und tröstende Worte.

Wir danken den Ärzten und dem Pflegepersonal des Notfalldienstes des Kantonsspitals Olten für ihre Betreuung und besonders danken wir auch Herrn Dr. med. Arnold Wyss für seine langjährige medizinische Hilfe.

Auch danken möchten wir Herrn Pfarrer Andreas Haag für die würdevolle Verabschiedung, und Monica Angelini und Erwin Heusser für die musikalische Begleitung sowie die wunderbaren Gesangeinlagen.

Weiter danken wir dem Bestattungsunternehmen Gerber AG für die einfühlsame Betreuung und dem Friedhofwart für die würdigen Dienste.

All diese Zeichen des Mitgefühls und der Verbundenheit geben uns Kraft und Trost.

Trimbach, im März 2019

Die Trauerfamilien



Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von

Anton Schnyder-Ruff

Vater unseres geschätzten Mitarbeiters André Schnyder, in Kenntnis zu setzen.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Allianz Versicherung Generalagentur Sion
und Hauptagentur Visp



Menschen begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Wefa.

Genoveva Andenmatten

17. April 1940

Sie ist am Donnerstag im Senioren- und Pflegeheim Sankt Nikolaus entschlafen.

Grächen, 14. März 2019

Du wirst uns fehlen:

†Pierina und Hermann Biner-Andenmatten
mit Familie

Alina und †Erwin Brigger-Andenmatten
mit Familie

†Ella Andenmatten mit Familie

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Der Beerdigungsgottesdienst findet am Samstag, 23. März 2019, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Grächen statt. Anschliessend Urnenbeisetzung.

Spenden werden für wohltätige Institutionen verwendet.

Traueradresse:

Judith Schnidrig, Haus Denali 756, 3925 Grächen



Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von

Beni Tscherrig-Roten

Gatte unseres Aktivmitglieds Carmen Tscherrig-Roten, in Kenntnis zu setzen.

Der Familie und den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Walliser Hotelier-Verein



Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Traurig, aber dankbar für die gemeinsamen Jahre müssen wir Abschied nehmen von

Johanna Bieri-Bötschi

«Hanny»

3. Januar 1931

Sie ist am 20. Februar 2019 in ihrem Heim in Unterbäch friedlich entschlafen.

Auf Wunsch von Johanna werden wir im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied nehmen.

Traueradresse:

Ernst Bieri-Bötschi, Bannoltschastrasse 11, 3944 Unterbäch



GastroValais

Arbeitgeberverband für Restauration und Hotellerie

hat die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied seines Ehrenmitglieds

Anton Schnyder-Ruff

in Kenntnis zu setzen.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere christliche Anteilnahme.

1815.ch/todesanzeigen

Gesellschaft | Walliser Woche gegen Rassismus

Was macht deine Identität aus?

WALLIS | In diesem Jahr feiert die Walliser Woche gegen Rassismus ihr 10-Jahr-Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Woche steht unter dem Motto: «Unsere Werte, unsere Wurzeln – Was macht deine Identität aus?»

1966 erklärte die Generalversammlung der UNO den 21. März zum Internationalen Tag gegen Rassismus. Ein paar Jahre später entstand aus diesem Gedenktag die alljährliche, weltweit durchgeführte Woche gegen Rassismus. Der Kanton Wallis organisiert diese Aktionswoche seit zehn Jahren.

Rassismus geschieht oft versteckt und subtil im täglichen Zusammenleben. Laut der aktuellen Umfrage der nationalen Fachstelle für Rassismusbekämpfung, gibt ein Drittel der befragten Bevölkerung an, sich durch «andersartige» Menschen gestört zu fühlen. 19 Prozent der Befragten gaben an, sich durch Aus-

länder generell bedroht zu fühlen. Die Woche gegen Rassismus will die Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisieren. Denn mit gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz sowie gemeinsamer Initiative kann Integration und ein funktionierendes Miteinander gelingen.

Auch die Jugend wirkt mit

Im Rahmen der Woche gegen Rassismus im Oberwallis wirken die Jugendarbeitsstellen Mattertal und Visp wie auch der Jugendrat Brig-Glis aktiv mit. Am 16. März organisierte die Jugendarbeitsstelle Mattertal im Schulhaus Zermatt den kulturellen Austausch «Gemeinsam für ein friedlicheres Zusammenleben». Die Jugendarbeitsstelle Visp bietet in ihrem Jugendtreff am 27. März von 15.00 bis 19.00 Uhr eine Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten an, die sich aus kultureller Vielfalt ergeben. Auf dem Sebastiansplatz in Brig organisiert der Jugendrat Brig-Glis am 27. März

von 14.00 bis 18.00 Uhr und am 29. März von 16.00 bis 19.00 Uhr jeweils einen Stand mit kulinarischen Kostproben aus verschiedenen Ländern.

Das Programm im Oberwallis

Die Woche gegen Rassismus im Oberwallis startet am 24. März 2019 um 10.30 Uhr mit einer Matinee im Kino Capitol Brig. Als Anregung wird zuerst der Kurzfilm «James Baldwin in Leukerbad» gezeigt. Im Anschluss folgen eine Lesung mit dem Oberwalliser Schauspieler Beat Albrecht und der Hauptfilm «I am not your Negro». Weiter geht es mit dem Programm am 27. März um 20.30 Uhr mit einem Konzert der regionalen Band «Blues against Racism», bestehend aus den Musikern Daniel Blatter, Claudio Albrecht, Stefan Michlig, Martin Venetz und Jean-Pierre L. D'Alpaos im Alten Werkhof, Brig. Den Abschluss des Programms im Oberwallis bildet am 29. März um 19.00 Uhr eine musikalische Lesung im World

Nature Forum in Naters. Stefanie Ammann liest aus dem Buch «Flüchtling – Jesus, der Dalai Lama und andere Vertriebene» von Franz Alt vor. Musikalisch begleitet wird sie von Jonas Imhof. Im Anschluss an alle drei Anlässe wird den Besuchern ein Apéro serviert. Die Eintritte sind frei. Es besteht die Möglichkeit einer Kollekte für die Kunstschaffenden.

Kantonale Tagung in Siders

Noch vor dem Programm im Oberwallis startet die Walliser Woche gegen Rassismus am 21. März 2019 von 13.00 bis 18.00 Uhr mit einer zweisprachigen Tagung in der HES-SO Siders. Der Kanton Wallis und seine Partner laden die Oberwalliser Bevölkerung dazu herzlich ein, um den Austausch und das Netzwerk rund um den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit Vorträgen und interaktiven Workshops zu stärken und gemeinsam Antworten auf die gestellten Fragen zu formulieren. **wb**